

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 44

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau **Ella G.** in **B.** Die grünen Kaffeesorten verlieren beim Brennen mehr an Gewicht als die gelben. Wenn Sie übrigens den Kaffee selbst nicht ganz vorzüglich zu rösten verleihen, oder wenn diese Arbeit sorglosen Dienstboten überlassen bleiben muß, so kaufen Sie besser gerösteten Kaffee aus unerkannter Quelle.

M. G. in **L.** Der Ausdruck "gesetzte Kind-Cotelettes" ist durchaus nichts Lächerliches. Der Name Cotelette bezeichnet einen bestimmten Fleischtheil der Thiere und die Art der Zubereitung kann eine ganz verschiedene sein. Aus Ihrer Anfrage ist erläutriglich, daß Sie noch keine gesetzte Kind-Cotelettes zu Gesicht bekommen und gekostet haben. Wir lassen Ihnen die Kochanweisung zugehen und nach gemachtem Versuche mögen Sie selber ein Urtheil fällen: Man nimmt Fleisch von dem Rippenstück eines jungen, seitlich Ohrnen und schneidet an jeder Rippe durch, so daß man davon vier große Cotelettes erhält, hafte die Knochen ab, daß sie nur fingerlang an dem Fleische vorlehen und bringe diese Stücke mit Kochendem Wasser, Salz und Suppenkräutern auf's Feuer, koch sie wie anderes Rindfleisch etwa eine halbe Stunde lang und röstet sie sofort auf erwärmer Schüssel an; geht auf jedes Cotelette einen Glöcksel voll losende Brühe, streut etwas feines Salz darüber und serviret so rasch als möglich mit Senf und gebrotenem Kartoffeln. Zum Kochen nimmt man nur das nötigste Wasser, damit die Brühe recht kräftig wird.

Ausbrießige Mutter in **G.** Sie sind in einem großen Freihum besangen, wenn Sie glauben, ein einziges Kind besser erziehen zu können, als deren mehrere; denn es geht im Gegenteil das Erziehungsgeschäft leicht und unvermeidlich von Statthen, wo mehrere Kinder sind, wo verschieden Charaktere und Anlagen sich gegenseitig fortgriegen und aneinander die Ecken abschleifen. Die Kinder selbst sind die besten Gehilfen und Mitarbeiter für die erziehende Mutter. Wo dem ersten Kindesjännler und unbedingter Gehorsam anerkannt wurde, da ist die erste Bedingung zu einem glücklichen Erziehungsergebnis erfüllt. Nebst dem strammen Gehorham ist es die Munterkeit und Fröhlichkeit, die des Kindes Entwicklung in vortheilhaftester Weise beeinflussen. Eine Mutter, die mit ihren Kindern fröhlich singt und sie angemessen in Täthigkeit erbläßt, gibt den Kindern für ihre Lebensreise einen Talisman mit, der ungefährdet auch durch die Wüste führt. Freuen Sie sich also Ihrer kleinen Musterfamilie und vergessen Sie nicht die Eigenart jedes der kleinen zu studiren.

Junge Hausfrau in **H.** Sie einfaenger ein Gericht, um so jorngäufiger und vorzüglicher muß es behandelt sein. Wenn einem leidenschaftlichen Fleischspeisen beliebt werden sollen, so müssen sie für die Übergangszeit gehörig gewürzt und kräftig geflocht werden. Auch erreicht man seinen Zweck besser, wenn man die Milch und die verfeindeten Mehlsorten zuerst in Kuchenform aufzistzt und erst später zu den Breien übergeht. Es herrsch eben auf diesem Gebiete noch viel Vorurtheil; denn unbegründet und lächerlich ist's doch ohne Frage, wenn ein Mann glaubt, es sei seiner unwürdig, einen Brei zu garen.

Frau **Em. A.** in **G.-B.** Pfannfischen mit Apfel ist bei Jung und Alt ein sehr beliebtes Gericht. Einfach ist das folgende Rezept: Man schält ganze Apfel, zieht das Kernhaus heraus, schneidet sie in fingerdicke, runde Scheiben, die man mit Zucker und Zimmet in Butter weich dämpft. Den größeren Theil eines gewöhnlichen Pfannfischen-Theiges gibt man in einer Omlette-Pfanne in heiße Butter, legt die gedünsteten Apfel darauf, gibt den Rest des Theiges darüber und backt den Kuchen wie gewöhnlich aus. Er wird warm aufgetragen.

Fr. Anna G. Die befriedigende Verdauung der Speisen ist zum größten Theil von den mehr oder weniger kräftigen Bewegungen der unteren Verdauungsorgane, des Magens und der Gedärme abhängig. Diese Bewegungen nun befindlich zu unterstützen, ist Ihre eigene Aufgabe. Am besten eignet sich hierzu passende körperliche Arbeit im Freien, Laufen, gymnastische Übungen, das Kneten des Unterleibes und seuchige Kumpfendungen (Leibumstöße). Sie werden sehen, wie rasch die müde gewordene Verdauung sich bei dieser Nachhilfe wieder kräftigt.

134 A. Ihrem Wunsche wurde mit Vergnügen entsprochen. Das bezügliche Material bietet sehr viel Interesse.

N. B. in **G.** Wir werden auch dieses Kapitel in eingehender Behandlung nehmen, sobald uns der Augenblick passend erscheint. Bevor man den Wein in Flaschen füllt, muß er vergothen und sich gefärt haben. Schaumwein paßt nicht zum täglichen Getränk. [5437]

Inserate.

Eine Tochter, die den Beruf einer Schneiderin, sowie das Hemden- und Knabenkleidermachen gründlich erlernt, sucht Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen oder in ein Geschäft, wo sie familiär gehalten würde. [5559-2]

Adresse zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Im Waadtland wünscht ein gesundes, braves Mädchen aus dem Kanton Zürich Anstellung zur Besorgung der Haushaltung, am liebsten als Stubenmädchen. Als geübte Näherin ist dasselbe mit allen weiblichen Handarbeiten gut vertraut. — Anfragen und Anmeldungen nimmt entgegen. [5559-2]

Das Pfarramt Ottenbach (Zürich).

5558-2] Wo eine ordentliche Tochter das **Weissnähen** gründlich erlernen könnte, wünschendenfalls mit Kost und Logis, sagt die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine Tochter, welche sich im Kochen und in den Haushäusern weiter ausbilden möchte, wünscht in einem besseren Privathause eine Stelle. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl. [5551-1]

Lehrtochter.

Eine gut erzogene brave Tochter, welche in allen möglichen Farben; besonders empfehlte meine eigenen erfundenen, unvergängliche, tiefschwarze **Copier-** und **Kanzlei-Tinte**, sowie auch flüssigen **Leim** Ia und IIa Qualität. — Billigste Preise, vorzüglichste Ware. [5560-2]

Frau **Bickel**, Modiste, Hausen a. A.

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mesdames Morard** in Corcelles bei Neuchâtel wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch, Italienisch und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [5413]

Ein solides älteres Geschäft in **Zürich** mit einem sehr begehrten, das ganze Jahr hindurch gangbaren, keiner Mode unterworfen Artikel soll aus Gesundheitsrücksichten der Inhaberin **verkauft** werden. — **Täglicher Durchschnitts-Reingewinn Fr. 20.** Erforderliches Uebernahmskapital Fr. 18000. Da dasselbe keine besonderen Fachkenntnisse erfordert, überdies nur mit dem feinsten Publikum Zürichs resp. den übrigen Schweiz geschäftlich verkehrt, so kann es auch Frauen zur Uebernahme bestens empfohlen werden. [5555-1]

Auf Offertern unter Chiffre H 4668 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich folgt Näheres.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Doppelbreite Drap des Dames (ächte Damen-Tüche) in vorzüglichster Qualität, sowie **Serge-Foulé** (garantiert reine Wolle) à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1.45 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5437]

Gettinger & Co., Centralh., Zürich.

P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco und neueste Modebilder gratis.

Winter-Buxkin, Kammgarn, Halblein für Herren- und Knabenkleider (garantiert reine Wolle), decatir und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, à Fr. 1.95 per Elle oder Fr. 3.25 per Meter, bis zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4.75 per Elle, versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5437]

Gettinger & Co., Zentralh., Zürich.

P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis. [5437]



≡Gänzlicher Ausverkauf.≡

Hamburger, englische und Schaffhauser Strickwollgarne in vorzülicher Qualität u. reicher Farbenauswahl, Wollenwaren, Handschuhe, Corsets, Jupons, Schürzen, Spitzen, Rüschen, Taschen-Tücher etc., verschiedene Artikel in Mercerie, Knöpfen etc. empfohlen 25% unter Ladenpreisen. S. **Suter & E. Isler**, 5551-1 Kirchgasse 22, Zürich.



Jeden Monat erscheint die [5526-3] „**Ziehungs-Liste**“ billigstes schweizer. Verlosungsblatt. Probenummern gratis n. franko. (II 3351) Bankhaus Herm. Weiss, Bern.

Ferd. Maeder, Chemiker, Hosenruck (Thurgau).

Aechte schweizerische Spitzwegerich Brust-Bonbons ausgezeichnet. Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung etc., hergestellt aus den als sehr heilsam bekannten „Spitzwegerichpflanze“ [14] und wegen ihrem überraschend schnellen Erfolg überall geschätzt, sind zu haben bei Apothekern, Conditorien u. Handlungen in Städten und allen grösseren Ortschaften d. ganzen deutschen Schweiz

[5526-3]

Medaillon - Photographien (nach eingesandtem Visitenbild) mit Emaille-Hochglanz, kartoniert pro Dutzend Fr. 1.20 in Postmarken. — Die eingesandten Photographien werden unbeschädigt franco zurückgesandt. [5537-3]

E. Roessinger, Photgraph, in Convet.

[5526-3]

Vorhangstoffe, in- u. ausländische Bandes & Entredeux, eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

[5526-3]

Bruchbänder medizinisch einzig empfohlen, versendet franco und kostenlo in's Haus Bruchzart Dr. Krüsi in Gais (Appenz.). Vollste Garantie! Auch brieflich! [5534]

NB. Zu treffen jeden Samstag von 10 bis 3 Uhr in der „Ige“ (Bankg.) St. Gallen.

[5526-3]

Prof. Dr. Stahl's PATENT-PATENT-WASCHE GLANZ.

Bewährtes der Stärke zuverlässiges Präparat um Bügel-Wäsche den neuer Wäsche eigenhümlichen Glanz zu verleihen, unter Verhüttigung großer Schonung derselben. Erleichterung der Arbeit durch leichtes Gleiten des Bügelzettels über die Glättfläche und ganz lebendiger Decktheit des Untergewands. Grundhüttigster Dauer-Glanz.

Die Wasfrau, welche sich durchaus klarer, klarer und rein gehäusler Wäsche erfreuen will, gebraucht ohne Vorurtheil diesen billigen Patent-Wäsche-Glanz.

Eine große Fläche, welche zu mehreren Wäschesten ausreicht, kostet 75 Cts. wofür solche in allen Geschäften, wo Stärke geführt wird, zu haben ist.

[5526-3]

H. Brupbacher, Zürich.
Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.
Man beliebe Prospekte zu verlangen.

[4836]

MAGGI'S

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede Zugabe einer **unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe** durch einen kleinen Zusatz davon zu heissen Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — **Feine Suppenmehle.** Kombinationen der besten Hülsefrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. **Leguminosen.** Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogier-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

Auswahlsendungen bereitwilligst in

Tapisserie-Artikeln [5466]

Kinderhandarbeiten

Kinderbeschäftigungsmitteln

Spielgaben (Fröbel'schen)

Unterhaltungsspielen etc.

Bitte den neuen Katalog zu beordern.

Winterthur. — Karl Kähner.

Stein a. Rh. (Schaffhausen).

Im Besitze eines äusserst wirksamen und angenehmen **Mittels gegen Krämpfe, Anschwellungen des Halses**, verbunden mit **Engbrüstigkeit** etc., versende dasselbe franko gegen Nachnahme von 2 Franken. [5549-26] J. Guhl, Apotheker.

Seidenband - Resten,

sowie Seiden- u. Sammetbänder am Stück, Seiden- und Patent-Sammet, Peluches, Tüll-, Gaze-, Grenadine- u. Kinderschleier empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen [5550-10]

Hermann Michel

zum Silberschild,
36 Oberdorf I. Etage Oberdorf 36
Zürich,
vis-à-vis Herrn Sal. Bruppacher.

Zu wohlthät. Zwecken gesam. gebr. Brief- u. Stempelmarken kaufen jed. Quantum G. Zechmeyer, Nürnberg. (II 815-54) [5603-10]



Printemps

NOUVEAUTÉS

Man verlange

DAS PRÄCHTIGE ILLUSTRIERTE ALBUM, in deutscher oder französischer Sprache, enthaltend 554 neue Modekupfer von fertiger Garderothe für Damen, Herren oder Kinder sowie die Aufzählung aller neuer Stoffe und Modeartikel, welches

Soeben erschien.

Die Zusendung desselben erfolgt GRATIS U. FRANCO auf frankirte Anfrage an

JULES JALUZOT & CIE

in Paris

Mustersendungen der grossartigen Vorrathe des PRINTEMPS ebenfalls franko. Wir bitten dabei um genaue Angabe der gewünschten Stoffe.

Bestellungen von 25 Fr. an portofrei.

Eigne S. Redaktionshaus in Basel: 3 St-Albananlage

Die Grands Magasins du Printemps in Paris haben weder Niederlagen noch Reiseende im In- oder Auslande. Vor jeder Firma, welche unseren Namen führt um eine Täuschung herbeizuführen, wird gewarnt.

Für Husten- und Brustleidende.

Als ein Hausmittel aller Bevölkerungsklassen bei **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** und ähnlichen Brustbeschwerden haben sich während ihrem 30-jährigen Bestehen die **Pektorinen** von Dr. J. J. Hohl allgemein eingebürgert. Dieselben sind von inneren und ausländischen Medizinalbehörden konzessionirt und selbst von angesehenen Aerzten vielfach empfohlen. Diese Täfelchen mit sehr angenehmem Geschmack sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. rächt zu haben durch die Apotheken Haussmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler in St. Gallen; Rothenhäusler in Rorschach; Dreiss in Lichtensteig; Hebling in Rapperswil; Hörl, Lobeck in Herisau; Heuss, Lohr, Schönecker in Chur; Marty, Greiner in Glarus; Eidenbenz & Stirrer, Strickler, Härlin, Werdmüller in Zürich. — Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. [5468]

Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos

(garantirt reine Wolle), 110—120 cm. breit, à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter, in circa 80 verschiedenen Qualitäten bis zu den hochfeinsten Croisuren, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [5475]

Settinger & Co., Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco und neueste Modebilder gratis.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

4776] Nef & Baumann, Herisau.



Die besten
Corsets
fabriziert, hält auf Lager und sendet solche umgehend — franko — zur **Auswahl** ein
Frau Amsler-von Tobel
Corsetsfabrikation
Magazin Mitte Hôtel Schwert
Zürich.

Angabe des Taillenmasses (über die Kleider genommen) sowie des ungefähren Preises nothwendig. [5556-26]

Diplom für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit.

VAN HOUTEN'S reiner
CACAO
der beste und im Gebrauch
der billigste.

1 Kilogr. genügt für 100 Tassen Chocolade.
Zu haben in den Comestibles-, Droguerie- und Colonialwaarenhandlungen, Conditoreien und Apotheken.



[5379]



In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5328]

Schnittmuster

in allen nur wünschbaren Façons sind stets nach Maass und nach den neuesten Journalen, sowie **Normalmuster** für Erwachsene und Kinder zu haben in der Lehranstalt für Damenschneiderei von

C. Wüllmann, Damenschneider, 5530-12] Zürich, Löwenstr. 12.



Haar- & Woll-Leder-Schuhe, sind zahlreiche Modelle von Reitstiefeln und Stiefeln als das vorzüglichste Geschenk bekannt, liefert als Qualität für jedes Geschlecht u. Alter die nach Schuh- und Ledergewohnheiten von Hermann Gaiser, Göppingen (Württemberg).

Übrigens Zeigtmann entsprechend den bestellten Modellen verschiedene Entnahmen und leitet bei keinem Fuss, Rheumatismus, Gicht, Hülleraugen, Fusschweiss, Lungentuberkulose, Brustleiden, Blutarmut etc. vor treffliche Diichte. — Cataloge über Schuhe u. fertige Schuhe gratis u. franko.

Noch Passante wird umgelaufen.

Tadellose Verkäufer gesucht.

Winterfinken und Pantoffeln
(auch mit **Watte** gefüllt)
mit Hanfsohlen
in allen Nummern vorrätig,
Hanf- und Schnürsöhlen
zum Aufnähen
empfiehlt bestens [5546-15]

D. Denzler, Zürich,
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.



[4881]